

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Greiff Special Opportunities

31. März 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Greiff Special Opportunities	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Greiff Special Opportunities

in der Zeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Greiff Special Opportunities für das Geschäftsjahr vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds soll mittel- bis langfristig den Ertrag einer Investition in globale Aktien ebenbürtig sein, aufgrund der Diversifikation von Events jedoch deutlich geringere Schwankungen und Drawdowns aufweisen. Der Fonds wird aktiv gemanagt und die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“). Die Auswahl und Zusammensetzung des Portfolios erfolgen opportunistisch im Hinblick auf Auswahl und Gewichtung.

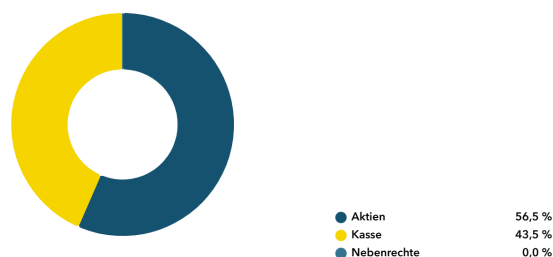
Beim Greiff Special Opportunities handelt es sich um ein konzentriertes Portfolio bestehend aus 30 bis 40 vornehmlich europäischen Aktien. Nordamerikanische oder japanische Aktien können beigemischt werden. Das Portfoliomanagement verfolgt das Ziel, in Aktien mit starkem Event-Charakter zu investieren. Die Bandbreite reicht dabei von der Übernahmespekulation über Arbitrage bis hin zu klassischen "Endspielsituationen". Das Zusammenspiel zwischen fundamentaler Analyse und Event-Katalysatoren spiegelt sich in "Sum of the Parts"-Betrachtungen oder Spin Offs wider, die ebenfalls fester Bestandteil des Portfolios sind. Als klassisches Stock-Picking-Konzept umfasst das Anlageuniversum die komplette Bandbreite vom Micro- bis zum Large Cap. Da insbesondere Endspielsituationen und einhergehende Eventrenditen markphasenunabhängig sind, erfolgt eine Diversifikation des Portfolios unter Rendite-Risikoaspekten als auf der Zeitachse der zu erwartenden Events. Auf den Einsatz von Derivaten wird verzichtet.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine möglichst marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

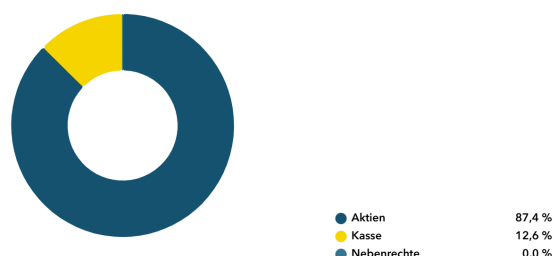
Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt.

Portfoliostruktur 31.03.2025 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Portfoliostruktur 31.03.2024



Risikoanalyse

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internatio-

nen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle

mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens übernimmt die Greiff capital management AG.

Als Fondsberater fungiert die Capiro Capital GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	4.797.715,86	100,47
1. Aktien	2.700.149,48	56,54
2. Bankguthaben	2.093.792,18	43,85
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.774,20	0,08
II. Verbindlichkeiten	-22.298,25	-0,47
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-22.298,25	-0,47
III. Fondsvermögen	EUR 4.775.417,61	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.550.149,41	53,40
Aktien							EUR	2.550.149,41	53,40
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	1.300	1.200	1.300	CHF	96,5000	131.547,21	2,75
IT0005508921	Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. o.N.	STK	20.000	20.000	30.000	EUR	7,6520	153.040,00	3,20
DE0005909006	Bilfinger	STK	480	480	0	EUR	67,4000	32.352,00	0,68
DE0005419105	CANCOM	STK	5.000	5.000	0	EUR	26,4400	132.200,00	2,77
DE000CBK1001	Commerzbank	STK	1.400	8.400	7.000	EUR	21,7200	30.408,00	0,64
DE0005439004	Continental	STK	2.000	2.000	0	EUR	66,7600	133.520,00	2,80
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK	8.000	21.000	13.000	EUR	20,2000	161.600,00	3,38
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	10.000	20.000	10.000	EUR	13,8550	138.550,00	2,90
DE0005664809	Evotec	STK	12.000	22.000	10.000	EUR	6,0000	72.000,00	1,51
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	5.000	5.000	0	EUR	25,9000	129.500,00	2,71
AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK	6.000	8.000	7.500	EUR	22,0400	132.240,00	2,77
DE000A1H8BV3	NORMA Group	STK	6.000	12.000	11.500	EUR	12,9400	77.640,00	1,63
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	2.450	2.450	7.000	EUR	14,1200	34.594,00	0,72
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media	STK	5.200	5.200	0	EUR	5,8000	30.160,00	0,63
DE0007461006	PVA TePla	STK	5.500	13.500	12.000	EUR	13,3900	73.645,00	1,54
NL0015002CX3	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	STK	2.000	2.000	0	EUR	36,8000	73.600,00	1,54
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	STK	4.000	7.000	3.000	EUR	26,3800	105.520,00	2,21
DE0006202005	Salzgitter AG	STK	1.300	1.300	0	EUR	23,5400	30.602,00	0,64
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	STK	500	500	0	EUR	221,0000	110.500,00	2,31
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	650	3.250	2.600	EUR	190,2000	123.630,00	2,59
DE000SPG1003	Springer Nature AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	5.000	5.000	0	EUR	19,1600	95.800,00	2,01
DE0007274136	STO	STK	1.000	1.000	0	EUR	128,2000	128.200,00	2,68
AT0000000STR1	Strabag SE	STK	480	3.480	3.000	EUR	67,1000	32.208,00	0,67
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	STK	3.000	4.800	1.800	EUR	25,4500	76.350,00	1,60
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	5.500	5.500	0	EUR	12,2100	67.155,00	1,41
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	3.000	3.000	0	EUR	53,2000	159.600,00	3,34
DE0007667107	Vossloh	STK	800	800	2.000	EUR	65,0000	52.000,00	1,09
DE000WCH8881	Wacker Chemie	STK	410	2.410	2.000	EUR	78,0200	31.988,20	0,67
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	150.000,00	3,14
Aktien							EUR	150.000,00	3,14
DE000A0LR936	STEICO SE	STK	6.000	8.000	5.000	EUR	25,0000	150.000,00	3,14

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	0,07	0,00
Aktien							EUR	0,07	0,00
DE000NBR0607	Aareal Bank AG - Nachbesserungsrecht	STK		7.500	7.500	0	EUR 0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0508	Aves One AG - Nachbesserungsrecht	STK		8.800	8.800	0	EUR 0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0045	Nachbesserungsrecht Diebold Nixdorf AG DE000A0CAYB2	STK		20.339	0	0	EUR 0,0000	0,02	0,00
DE000NBR0136	Nachbesserungsrecht DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005878003	STK		7.000	7.000	0	EUR 0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0193	Nachbesserungsrecht Homag Group AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005297204	STK		3.150	3.150	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
DE000NBR0227	Nachbesserungsrecht innogy SE Inhaber-Aktien o.N. A2AADD	STK		5.200	0	0	EUR 0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0433	Nachbesserungsrecht Kabel Deutschland Holding	STK		4.300	0	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
DE000NBR0003	Nachbesserungsrecht Linde AG DE0006483001	STK		6.500	0	0	EUR 0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0516	Nachbesserungsrecht Tion Renewables AG	STK		1.129	1.129	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
DE000NBR0631	Vitesco Technologies - Nachbesserungsrecht	STK		2.800	2.800	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.700.149,48	56,54
Bankguthaben							EUR	2.093.792,18	43,85
EUR - Guthaben bei:							EUR	2.093.433,83	43,84
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	927.060,98				927.060,98	19,41
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	751.068,02				751.068,02	15,73
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	415.304,83				415.304,83	8,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	358,35	0,01
Bank: Donner & Reuschel AG			USD	83,01				76,68	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	304,91				281,67	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.774,20	0,08
Dividendenansprüche			EUR	1.442,78				1.442,78	0,03
Zinsansprüche			EUR	2.331,42				2.331,42	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-22.298,25	-0,47
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-22.298,25				-22.298,25	-0,47
Fondsvermögen							EUR	4.775.417,61	100,00
Anteilwert Greiff Special Opportunities R							EUR	97,23	
Umlaufende Anteile Greiff Special Opportunities R							STK	49.115,850	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.²⁾ noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2025

Schweizer Franken	(CHF)	0,953650	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,082500	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005545503	1&1 AG	STK	0	8.000
US88579Y1010	3M Co.	STK	0	1.300
NO0010844038	Adevinta ASA Navne-Aksjer NK1	STK	0	6.000
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	0	6.500
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.500	1.500
GB00B1XZS820	Anglo American	STK	3.000	3.000
DE0005104400	ATOSS Software AG	STK	1.200	1.200
DE0006766504	Aurubis AG	STK	1.750	1.750
IT0001031084	Banca Generali	STK	1.800	1.800
ES0113860A34	Banco de Sabadell	STK	45.000	45.000
FR0000130403	Christian Dior	STK	250	400
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Registered Shares o.N.	STK	35	70
DE0006062144	Covestro AG	STK	3.600	5.350
GB0008220112	D S Smith PLC Shares LS -,10	STK	20.000	20.000
US2358511028	Danaher	STK	370	750
DE0005498901	DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	STK	7.000	7.000
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK	20.000	20.000
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	8.500	8.500
DE0005878003	DMG MORI	STK	0	10.500
DE0005659700	Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.400	5.400
DE0005677108	ELMOS Semiconductor	STK	1.500	1.500
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	6.500	13.000
GB00BRJ9BJ26	Fevertree Drinks PLC	STK	18.000	18.000
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK	1.500	2.350
SE0011090018	Holmen AB Namn-Aktier Cl. B SK 25	STK	2.500	6.500
DE0006084403	Hornbach-Baumarkt	STK	0	3.000
US4435106079	Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	STK	450	450
IT0005090300	Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	STK	9.000	9.000
US4581401001	Intel Corp.	STK	7.000	7.000
SE0015811955	Investor AB Namn-Aktier A (fria) o.N.	STK	9.000	9.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.800	2.800
DE000KC01000	Klöckner & Co SE	STK	20.000	20.000
DE000A0ETBQ4	MBB SE	STK	600	1.600
ES0116870314	Naturgy Energy Group	STK	3.750	3.750
DK0060336014	Novozymes A/S	STK	0	2.500
US6745991058	Occidental Petroleum	STK	6.000	6.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000A40AEG0	Pentixapharm Holding AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.000	3.000
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	1.150
NL0015001W49	Pluxee Aandelen an toonder	STK	0	2.200
DE0006223407	ProCredit Holding AG & Co.KGaA Namens-Aktien EO 5	STK	15.000	15.000
DE000RENK730	RENK Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	7.000	7.000
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	200	440
LU0061462528	RTL Group	STK	7.500	7.500
NO0010310956	Salmar	STK	5.200	5.200
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	0	1.300
DE000SHA0019	Schaeffler AG Inhaber-Stammktien o.N.	STK	31.920	31.920
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	1.700
DE0007235301	SGL CARBON	STK	0	12.000
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	3.000	3.000
US83444M1018	Solventum Corp. Registered Shares DL0,01	STK	325	325
JP3435000009	Sony	STK	700	2.100
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	1.700	1.700
DE000A1TNU68	STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	20.000	20.000
DE000TLX1005	Talanx AG	STK	2.500	2.500
DE000TCAG172	Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	26.630
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	850	850
DE000TUAG505	TUI AG konv.Namens-Aktien o.N.	STK	16.500	16.500
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	2.500	5.000
FR0000127771	Vivendi SE	STK	14.000	28.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien				
DE000A37FT90	Aareal Bank AG Namens-Aktien o.N.	STK	2.350	7.500
DE000A40UTJ0	CENTROTEC SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	4.800	4.800
DE0005407506	Centrotec Sustainable	STK	1.000	4.800
DE0005297204	Homag Group AG	STK	3.650	8.150
DE000A2TSQH7	KATEK SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.000	17.000
DE0006632003	MorphoSys	STK	3.000	3.000
DE000A2TSL71	SYNLAB AG	STK	2.000	14.000
DE000A4096W5	SYNLAB AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	14.000	14.000
DE000A2YN371	Tion Renewables AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.129	1.129
DE000A0BVU28	USU Software AG	STK	2.500	8.000
FR0013506730	Vallourec S.A. Actions Port. EO 0,02	STK	10.000	15.500
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	2.800	4.100

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A4BGG47	KATEK SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	17.000	17.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		37.715,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		29.816,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		128.911,53
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		25.427,98
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.185,22
6. Sonstige Erträge		190,19
Summe der Erträge		220.875,73
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-534,01
2. Verwaltungsvergütung		-86.862,41
a) fix	-84.107,18	
b) performanceabhängig	-2.755,23	
3. Verwahrstellenvergütung		-3.228,64
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.924,14
5. Sonstige Aufwendungen		-6.323,55
6. Aufwandsausgleich		16.964,56
Summe der Aufwendungen		-88.908,19
III. Ordentlicher Nettoertrag		131.967,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		831.470,36
2. Realisierte Verluste		-587.335,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		244.135,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		376.102,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-4.751,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-15.313,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-20.064,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		356.037,81

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.04.2024)		5.859.617,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-93.495,49
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.353.022,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	29.608,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.382.631,08	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.279,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		356.037,81
davon nicht realisierte Gewinne	-4.751,02	
davon nicht realisierte Verluste	-15.313,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.03.2025)		4.775.417,61

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.601.239,69	32,60
1. Vortrag aus dem Vorjahr	637.801,79	12,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	376.102,67	7,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	587.335,23	11,96
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.522.654,33	-31,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	-806.341,68	-16,42
2. Vortrag auf neue Rechnung	-716.312,65	-14,58
III. Gesamtausschüttung	78.585,36	1,60
1. Endausschüttung	78.585,36	1,60
a) Barausschüttung	78.585,36	1,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	4.775.417,61	97,23
2024	5.859.617,86	91,44
2023	4.999.773,12	90,98
2022	3.554.615,80	97,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
SP 500 Index		60,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,02%
größter potenzieller Risikobetrag		2,13%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,39%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,80

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Greiff Special Opportunities R	EUR	97,23
Umlaufende Anteile Greiff Special Opportunities R	STK	49.115,850

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE GREIFF SPECIAL OPPORTUNITIES R

Performanceabhängige Vergütung	0,05 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,90 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	24.705.043,53
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 31.787,09 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Greiff Special Opportunities R		
Sonstige Erträge		
Barabfindungen inkl. Zinsen DE0005297204	EUR	178,24
Sonstige Aufwendungen		
Kosten für Quellensteuervorabbefreiungen	EUR	2.586,27
Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	1.705,58

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung

der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Greiff capital management AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Greiff capital management AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 1.973.880,68
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	23

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 24. Juni 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Greiff Special Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen ent-

spricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von

Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder,

falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 25.06.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST